

Übersicht

1.0 Einleitung

2.0 Rahmenbedingungen

2.1 Zielgruppe

2.2 Ziele und pädagogische Arbeit

2.3 Pädagogisches Konzept und Handeln OGS/VHTS/Flexi

2.4 Unsere Räumlichkeiten und Struktur

2.5 Unser Team

2.6 Vertrag und Kündigung

3.0 Realisierung OGS

3.1 Wochengestaltung

3.2 Tagesablauf

3.3 Partizipation

3.4 Gemeinsames Mittagessen

3.5 Frühbetreuung

3.6 Ferienbetreuung

3.7 Kennenlerntag

4.0 Kommunikationsstrukturen

4.1 Lehrer

4.2 Fortbildungen

4.3 Eltern

4.4 Schulamt der Gemeinde Wilnsdorf

5.0 Schlusswort

6.0 Kontakte

1.0 Einleitung

Wir begrüßen Sie herzlich in der offenen Ganztagsbetreuung der Kath. Grundschule Rudersdorf. Das vorliegende Konzept dient als Wegweiser für unsere tägliche pädagogische Arbeit mit Ihren Kindern und für Sie als Eltern zur Orientierung.

Die Betreuung ist für Eltern ein wichtiges Anliegen, um Familie und Beruf zu vereinbaren. Neben dem Lebensraum Familie ist die Schule ebenso ein Lebens- und Erfahrungsraum. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird verbessert und für die Kinder soll mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit angestrebt werden. Ab dem Schuljahr 2026/27 besteht ein Rechtsanspruch für die neuen Erstklässler*Innen und damit werden die Voraussetzungen an unsere Schule angepasst.

Mehr Zeit für Kinder bedeutet:

- mehr Zeit zum Lernen
- mehr Zeit für soziale Kontakte
- mehr Zeit für musische - kulturelle Bildung
- mehr Zeit für Bewegung, Spiel und Sport

Förderung, Bildung, Erziehung und Betreuung werden ein ganzheitliches Angebot in und im Umfeld der Schule.

Die Offene Ganztagschule (OGS) vereint zudem Fachkräfte aus verschiedenen Professionen und kooperiert mit vielen weiteren Institutionen.

- Die Kantine der Siegenia – Aubi in Niederdielfen liefert uns das Mittagessen
- Der Siegener Schach – Verein ist für die Schach – AG zuständig
- Netzwerk – OGS, bietet in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Siegen, Fortbildungen für OGS – Mitarbeiter*Innen an.
- Eine Lehrerin der Hauptschule Rudersdorf ist für die Sport AG zuständig
- Die Jugendkunstschule Wilnsdorf bietet regelmäßig Kunstkurse an

So wird sich Schule zu einem ganztägig geöffneten Haus des Lernens und Lebens weiterentwickeln.

Betreuungs- und Ganztagsangebote bieten mehr als Unterricht. Dazu gehören Arbeitsgemeinschaften, Förder- und Freizeitangebote, Bewegung, Spiel und Sport sowie kulturelle Angebote. Die Zusammenarbeit der Schule mit Jugendhilfe, Kultur, Sport und weiteren Partnern ist eine zentrale Grundlage.

2.0 Rahmenbedingungen

Die unterschiedlichen Betreuungsangebote der Kath. Grundschule Rudersdorf werden getragen vom „Förderverein für Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V.“ und sollen den Eltern sowie den Erziehungsberechtigten eine breite Auswahlmöglichkeit bieten, so dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bestmöglich unterstützt werden kann.

Die Eltern/Erziehungsberechtigten können zwischen unterschiedlichen Betreuungsangeboten wählen. Diese sind wie folgt aufgelistet und beschrieben:

Offene Ganztagschule „**OGS**“

- Nach dem Unterrichtsschluss des Kindes beginnt die Betreuung der OGS bis maximal 16.30 Uhr. In der OGS wird ein kostenpflichtiges Mittagessen angeboten. Ebenso wird in der Zeit zwischen 14 Uhr und 15 Uhr die Erledigung von den Hausaufgaben begleitet.
- Mit Anmeldung der OGS findet eine verpflichtende Betreuung bis 15 Uhr statt.
- Mit der Buchung der OGS ist eine Frühbetreuung enthalten. Diese findet von 7.15 Uhr bis 8.00 Uhr statt.
- Darin ist auch Betreuung an beweglichen Ferientagen, im rotierenden System mit den 4 Wilnsdorfer Grundschulen, und pädagogischen Ferientagen enthalten.

Flexible Halbtags-/Ganztagsbetreuung „**Flexi**“

- An einem oder zwei Nachmittagen pro Woche bis 16.30 Uhr, die für ein Schuljahr verbindlich festzulegen sind.
- Diese beinhaltet an den anderen Schultagen VHTS im Anschluss an den Unterricht bis 13.10 Uhr

Verlässliche Halbtags Betreuung „**VHTS**“

- umfasst die Betreuung im Anschluss an den Unterricht bis 13.10 Uhr

Die Verlässliche Halbtagsbetreuung „**VHTS Plus**“

- umfasst die Betreuung im Anschluss an den Unterricht bis 13.10 Uhr
- sowie die Betreuung an beweglichen Ferientagen/pädagogischen Tagen, im rotierenden System mit den 4 Wilnsdorfer Grundschulen.
- sowie die Frühbetreuung vor dem Unterricht von 7.15 Uhr -8.00 Uhr

Der monatliche Elternbeitrag für die OGS staffelt sich nach dem Einkommen der Erziehungsberechtigten.

Für alle anderen Betreuungsformen sind feste Beiträge zu zahlen.

Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Kath. Grundschule Rudersdorf (<https://grundschule-rudersdorf.de/>) im Bereich Formulare und auf der Homepage der Gemeinde Wilnsdorf unter Antrag für Betreuungsangebote an Grundschulen der Gemeinde Wilnsdorf.

2.1 Zielgruppe

Zielgruppe der Maßnahme sind alle Kinder der Schule, welche Betreuung angemeldet haben. Die Anmeldung an der Betreuung ist freiwillig. Mit dem Abschluss eines Betreuungsvertrags mit den Eltern/Erziehungsberechtigten ist die Teilnahme an den unterschiedlichen Betreuungsformen geregelt und gilt verbindlich für die Dauer eines Schuljahres. (siehe 2.6 Vertrag und Kündigung)

2.2 Ziele und pädagogische Arbeit

Zentrales Ziel für die gesamte Entwicklung der Persönlichkeit ist es, die Lebenswelt der Kinder in die pädagogische Arbeit mit einzubeziehen und die Ganztagsschule als entwicklungsförderndes Lebensumfeld zu gestalten. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Betreuungsteam, die Verzahnung der Angebote von Schule und die gegenseitige Unterstützung in der täglichen Arbeit tragen entscheidend zur Zielerreichung bei.

Unter Einbeziehung des sozialen und kulturellen Umfeldes unterstützen wir das Kind in seiner Entwicklung zu einer eigenständigen, sozialen und an Bildung interessierten Persönlichkeit.

Dabei ist es uns wichtig:

- Das einzelne Kind da "abzuholen", wo es sich gerade in seiner Entwicklung befindet und auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen.
- Allen Kindern einen respektvollen und toleranten Umgang miteinander vorzuleben
- Jedes Kind individuell in seiner schulischen Entwicklung zu begleiten, zu fördern und fordern, ihm allgemeine Werte zu vermitteln, die kognitive Entwicklung zu fördern, die Attraktivität von Schule und deren Lerninhalten zu steigern, den Schulalltag besser zu rhythmisieren, Selbständigkeit und Eigenverantwortung zu stärken, Kreativität sowie Selbstbewusstsein und Motorik zu fördern.

2.3 Pädagogisches Konzept und Handeln OGS/VHTS/Flexi

O = Offen **G** = Gemeinsam **S** = Stark

Mit diesen drei Stichwörtern wird unsere Einstellung zu den Kindern und zu unserer Arbeit beschrieben.

Offen sind wir für alle Kinder, egal welchen kulturellen, sozialen oder ethnischen Hintergrund sie haben. Ebenso offen sind wir für alle Anliegen, welche die Kinder und natürlich auch die Familien haben. Ohne Vorurteile Kinder annehmen ist ein besonders wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Jedes Kind bringt einen individuellen Erfahrungsschatz mit, lebt in unterschiedlichen sozialen Gefügen und hat eigene Ressourcen, denen wir offen gegenüberstehen und welche wir annehmen, berücksichtigen und erweitern.

Gemeinsam beinhaltet, dass wir durch verschiedene Aktivitäten und Angebote immer wieder versuchen ein Gruppengefühl zu entwickeln. Sozialverhalten, das Vermitteln von Normen und Werten, durch die unsere Gesellschaft lebt, werden "groß" geschrieben. Dabei wird die Individualität des Einzelnen mit seinen natürlichen Möglichkeiten und Grenzen nicht außer Acht gelassen. Dem zu Grunde liegt das Recht aller auf Teilhabe und Bildung. Den gemeinsamen erzieherischen Auftrag von Betreuung und Elternhaus nehmen wir sehr ernst und setzen diesen voraus.

Stark bedeutet die "Kraft" des gemeinsamen Handelns. Den Kindern wird immer wieder gezeigt, dass sie gemeinsam oft mehr erreichen können als allein. Alles Handeln erfolgt immer unter dem Aspekt, das Kind in seiner Individualität anzunehmen und ihm durch das Bewältigen alltäglicher Situationen zu ermöglichen, sich selbst zu erfahren, zu lernen und an den eigenen Erfolgen zu wachsen.

Geprägt ist unser Handeln durch die pädagogischen Leitlinien unseres Trägers, „Förderverein für Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V.“. Pädagogisches Handeln ist soziales Handeln. Das bedeutet, dass sich das Vorgehen der Mitarbeiter*Innen entwicklungsfördernd nach dem grundsätzlichen Regelhandeln des Kindes richten muss. In diesem Sinne ergeben sich im Regelfall mehrere, der individuellen Situation entsprechende Handlungsmöglichkeiten. Dabei unterscheiden wir nicht zwischen „richtigem“ und „falschem“, sondern zwischen „angemessenem“ und „unangemessenem“ Handeln. Wir haben den Anspruch, das Kind möglichst ganzheitlich, unter Betrachtung seiner speziellen Lebenssituation, zu begreifen.

Pädagogisches Handeln verstehen wir als Tätigkeit, die das Kind bei seiner individuellen Entwicklung und Bildung unterstützen soll. Neben der unmittelbar mit dem Kind stattfindenden Arbeit stellt die Reflexion einen weiteren Aspekt des pädagogischen Handelns dar. Wir reflektieren und hinterfragen unser pädagogisches Handeln im kollegialen Austausch, in Einzelgesprächen mit der Leitung und in den achtwöchigen stattfindenden gemeinsamen Teamsitzungen. Auch regelmäßige Gespräche mit LehrerInnen und der Schulleitung helfen uns dabei, uns zu reflektieren und immer weiterzuentwickeln.

2.4 Unsere Räumlichkeiten und Struktur

Aufgrund der immer weiter steigenden Zahlen werden im Schuljahr 2025/26 in Rudersdorf insgesamt ca. zwei Drittel aller Schüler*Innen in den verschiedenen Betreuungsformen betreut. Daher teilen wir die Kinder in zwei Gruppen auf. Gruppe 1: Kinder der VHTS und Gruppe 2: Kinder der OGS sowie Flexi.

Die Kinder halten sich je nach Betreuungsform (VHTS oder OGS/Flexi) wie folgend beschrieben in unterschiedlichen Räumlichkeiten auf:

Verlässliche Halbtagschule (VHTS):

Die VHTS findet im Gebäude der Kath. Grundschule Rudersdorf statt. Hier hat die VHTS 1 -3 Räume zur Verfügung. Die Kinder können in jahrgangsgemischten Gruppen an unterschiedlichen Spiel- und Bastelangeboten wählen.

Offene Ganztagschule und Flexi:

Die OGS/Flexi findet in den Räumlichkeiten neben der Kath. Grundschule Rudersdorf statt, (OGS – Gebäude, Dillenburger Straße 75, 57234 Rudersdorf). Nach Unterrichtsschluss gehen die Kinder geschlossen in einer Gruppe sowie mehrerer Aufsichtspersonen in die genannten Räumlichkeiten.

Das Mittagessen wird gegen 13.15 Uhr in der Mensa der angrenzenden Hauptschule eingenommen. Nach der Mittagspause werden die Hausaufgaben in den Klassenräumen des Kindes betreut, sowie in den Räumen der OGS.

Anschließend verweilen die Kinder in der Zeit bis zum Abholen auf dem Schulhof, in AGs in der Schule und im oben beschriebenen Nachbargebäude zum Spielen und kreativ werden.

2.5 Unser Team

Unser Team besteht zurzeit aus 9 Mitarbeiterinnen. Sie kommen zu fest eingeteilten Dienstzeiten und arbeiten in unterschiedlichen Wochenstundenmodellen. Sie haben viel Erfahrung im Umgang mit Kindern. Diese wird durch Fortbildungen des Schulamtes Wilnsdorf in unterschiedlichen Bereichen, wie Kinderschutz, sportliche Aktionen und Teambuilding, um Kindern Struktur und Ordnung beizubringen, unterstützt. Sie werden entsprechend ihrer Expertise in den verschiedenen Bereichen, wie Hausaufgaben, AGs oder kreatives Gestalten eingesetzt.

Wir treffen uns im regelmäßigen Rhythmus zu unserer Teamrunde.

2.6 Vertrag und Kündigung

Die Eltern schließen, bei der Gemeinde Wilnsdorf, einen Betreuungsvertrag mit dem „Förderverein für Betreuung an Wilnsdorfer Grundschulen e.V.“ ab. Der Vertrag ist für ein Schuljahr gültig und er verlängert sich **automatisch** um ein weiteres Schuljahr, sofern er nicht fristgerecht (Stichtag 30.06.) gekündigt wird (Kontaktpersonen siehe 6.0 Kontakte). Dies gilt bis zum Schulwechsel auf die weiterführende Schule.

3.0 Realisierung OGS

In unserer OGS stehen die Kinder im Fokus.

3.1 Wochengestaltung

Durch strukturierte Tagesabläufe ist es uns möglich, mit den Kindern feste Projekte aus den Bereichen, Bewegung / Motorik, Sozialverhalten / Gruppendynamik, Kreativität und „Tut mir gut“ anzubieten.

3.2 Tagesablauf

Für die Kinder ist ein klar strukturierter Tagesablauf mit wiederkehrenden Ritualen sehr wichtig. Das Eingehen auf die aktuellen Bedürfnisse der Kinder wird eingebunden in feste Strukturen, klare Regeln und gewachsene Rituale, welche ihnen Sicherheit geben. Die Kinder der OGS kommen nach dem Unterrichtsschluss in das Foyer der Kath. Grundschule. Dort werden sie von einem Betreuungsteam in Empfang genommen. Je nach Wetter können die Kinder auf dem Schulhof spielen oder gehen gemeinsam mit den Betreuungskräften in das Nachbargebäude. Neben unserer

Anwesenheitstafel legen wir Wert darauf, dass die Kinder Blickkontakt mit uns aufnehmen und wir uns gegenseitig im Sitzkreis begrüßen. Danach können sich alle im Freispiel austoben, kreativ betätigen oder auch erst einmal zur Ruhe kommen, je nach Bedürfnis. Hier der zeitliche Ablauf:

Nach Unterrichtsschluss

- bis 13.15 Uhr: Spielen auf dem Schulhof oder im Nachbargebäude
- bis 14.00 Uhr: Mittagessen in der Mensa der Hauptschule, danach kurzes Freispiel auf dem Schulhof
- bis 15.00 Uhr: Hausaufgabenzeit in den Klassenräumen der Kath. Grundschule Rudersdorf
- bis 16.30 Uhr: AGs, freies Spielen

AG Angebote:

Montag: Schach-AG mit Herrn Wisser: 15 Uhr – 16 Uhr

Dienstag: Koch und Kreativ AG
mit Frau Neufeld und Frau Tetzlaff: 15 Uhr bis 16.15 Uhr

Donnerstag: Sport-AG mit Frau Schneider: 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr

Freitag: Sport-AG mit Frau Schneider: 14 Uhr bis 15.30 Uhr

(In der Sport-AG wird zwischen unterschiedlichen Ballspielen, Kletterparcours und Bewegungsspielen gewechselt.)

3.3 Partizipation

Partizipation bedeutet für uns, die Kinder bei verschiedenen Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben in der Gemeinschaft betreffen, mitbestimmen zu lassen. Es ist uns wichtig, die individuellen Wünsche, Ideen, Bedürfnisse und Interessen jedes einzelnen Kindes ernst zu nehmen und diese in den Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen zu berücksichtigen. Dementsprechend möchten wir die Kinder auf verschiedenen Ebenen ermutigen, sich bei uns einzubringen. Wir geben den Kindern die Möglichkeit, sich aktiv an Themen zu beteiligen, um somit Einfluss auf Abläufe sowie die Gestaltung des Alltags zu nehmen. Die Kinder werden bei uns in folgende Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse mit einbezogen:

- Mitbestimmung der Tagesaktionen
- Gemeinsame Erarbeitung der Regeln
- Auswahl der Kreativthemen
- Gruppenraumgestaltung
- Anschaffung neuer Spielsachen
- AG Wünsche
- Mitbestimmung bei der Mittagessenauswahl

3.4 Gemeinsames Mittagessen

Die Ernährung hat einen entscheidenden Einfluss auf die körperliche und damit auch seelische Entwicklung der Kinder. Gemeinsame Mahlzeiten in der Gruppe stärken das soziale Miteinander und fördern die Kommunikation. Die pädagogische Begleitung der Kinder bei Essen hat einen positiven Einfluss auf die Esskultur, die Kinder lernen geltende Tischsitten kennen. Eine auf die ernährungsphysiologischen Erfordernisse von SchülerInnen abgestimmte Ernährung unterstützt die Leistungsfähigkeit der Kinder. Sie erhalten so die Chance, ein gesundheitsförderndes Essverhalten zu erlernen und werden zu einer bewussteren Lebensmittelauswahl angeregt. Die Mittagsmahlzeit als wichtiger Bestandteil des Ganztags wird unter Berücksichtigung der zeitlichen Abläufe entsprechend eingeplant. Religiöse oder andere Unterschiede (z.B. Allergien und Unverträglichkeiten) der Kinder werden selbstverständlich berücksichtigt.

3.5 Frühbetreuung

Die Frühbetreuung findet in einem Betreuungsraum in der GS statt. Die Kinder werden vor Unterrichtsbeginn von 7.15 Uhr bis 8.00 Uhr beaufsichtigt. Die Zeit können sie individuell gestalten: mit kreativem Basteln, gemeinsamen Spielen oder es sich in der Kuschecke gemütlich machen.

3.6 Ferienbetreuung

Die Gemeinde Wilnsdorf bietet ebenfalls eine Ferienbetreuung in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an. Für die Ferienbetreuung ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Der hierfür zu zahlende Teilnehmerbetrag muss zusätzlich zum Elternbeitrag für die Offene Ganztagschule / Flexi- Betreuung / Verlässliche Halbtagschule entrichtet werden. **Daran können auch Kinder, die nicht in der Betreuung angemeldet sind, teilnehmen.**

Sie umfasst eine Woche in den Oster- und Herbstferien sowie 3 Wochen in den Sommerferien.

Die Ferienbetreuung organisiert Yvonne Schäfer, Fachkraft der Gemeinde Wilnsdorf für den offenen Ganzttag (siehe 6.0 Kontakte).

Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Wilnsdorf unter Ferienbetreuung / Formulare.

Frau Bartl (Schulsozialarbeiterin), welche einige Kinder bereits aus der Streitschlichtung und der Starterklasse kennen, ist auch in der Ferienbetreuung tätig. Es wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten: Bastelaktionen, kleine Ausflüge, z.B. zum Birkenhof, Fahrt mit dem Hübbelbummler, gemeinsames Backen, Spielplatzbesuche u.v.m..

3.7 Kennenlerntag

Wir bieten für die neuen Erstklässler einen Kennenlerntag in der OGS an. Die neuen Kinder kommen an einem Nachmittag mit ihren Eltern und lernen die OGS und ihre Mitarbeiter*Innen kennen. So ist der Start in den Schulalltag einfacher für die Kinder. Ebenso haben die Mitarbeiter*Innen schon Kontakt zu den neuen Kindern geknüpft. Für die Kinder der VHTS erfolgt die Besichtigung der Räumlichkeiten parallel zu den Terminen der Starterklasse.

4.0 Kommunikationsstrukturen

Eine gute Kommunikation bildet die wichtigste Grundlage für unser Handeln. Regelmäßiger Austausch unter allen Beteiligten ist dabei von großer Bedeutung. Dies gilt nicht nur für das Team, sondern auch für Eltern und Kinder. Anregungen und konstruktive Kritikvorschläge sind ausdrücklich erwünscht.

4.1 Lehrer

Offener Austausch und ein vertrauensvolles Verhältnis untereinander sind wichtig, um Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu begleiten und zu stärken. Um die wichtigsten Themen innerhalb der Betreuung abzusprechen und alles Wichtige aus dem Vormittag und über die Vorhaben der Schule zu erfahren, nimmt die Einrichtungsleitung an den Konferenzen teil. Bei Bedarf nimmt die Einrichtungsleitung auch an Klassenkonferenzen teil. Ebenso nimmt die Schulleitung bei Bedarf an den Teamsitzungen der OGS teil. Die Hausaufgabenzeit begleitet jeweils eine Lehrkraft in einer Hausaufgabenengruppe pro Tag.

4.2 Integrationskräfte

Zurzeit ist eine I-Kraft im VHTS – Bereich, und eine I-Kraft an 2 Nachmittagen im Hausaufgabenbereich tätig. Auch an dieser Stelle findet eine Verzahnung mit dem vormittäglichen Unterricht statt.

4.3 Eltern

Uns ist es ein großes Anliegen, mit den Eltern einen positiven regen Kontakt zu pflegen. Wir geben ihnen die Chance, Familie und Beruf miteinander zu verbinden, ohne in ihre Erziehungsverantwortung einzugreifen. Ein offenes Verhältnis ist wichtig für eine gute Zusammenarbeit. Unsere Arbeit soll familienergänzend und unterstützend sein. Hierzu ist es wünschenswert, wenn sich die Eltern aktiv einbringen und unsere Arbeit mit ihren eigenen Fähigkeiten unterstützen. Wir haben immer ein offenes Ohr und stehen für persönliche Gespräche nach Absprache zur Verfügung. Um einen Gesprächstermin zu erhalten, kontaktieren Sie bitte die Einrichtungsleitung. Durch Elternabende zu Schuljahresbeginn und zu Halbjahresbeginn möchten wir den persönlichen Kontakt regelmäßig aufrechterhalten. Die wichtigsten Informationen werden zeitnah auch in schriftlicher Form weitergegeben. Für besondere Aktionen oder Mitteilungen und Abfragen nutzen wir die Postmappen der Kinder, die täglich von den Eltern durchgesehen werden müssen.

4.4 Schulumt der Gemeinde Wilnsdorf

Selbstverständlich ist der Austausch mit dem Schulumt der Gemeinde Wilnsdorf ein wichtiger Punkt. Einmal pro Schulhalbjahr treffen sich die Leitung des Schulumtes, die Schulleitung und die Leitung der OGS sowie die Leitung des Trägers, um über Probleme, Vorhaben, gemeinsame „Zukunftspläne“ etc. zu sprechen und bei Bedarf Hilfestellungen zu erhalten. Natürlich stehen wir in ständigem Kontakt mit den Mitarbeitern des Schulumtes, um die täglichen Anliegen vor Ort zu klären.

4.5 Fortbildungen

Stetig wächst unsere Herausforderung, die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Auch durch die Inklusion von Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf müssen und wollen wir uns ständig weiterentwickeln. Daher nehmen wir an regelmäßigen Fortbildungen teil, welche von unserem Träger angeboten werden. Ebenso nehmen wir an externen Fortbildungen, teilweise gemeinsam mit dem Lehrerkollegium, teil (siehe 2.5 Unser Team).

5.0 Schlusswort

Unser Ziel ist es, Kindern eine vertrauensvolle Umgebung zu bieten, die ihren Bedürfnissen nach Bewegung, Kreativität und sozialem miteinander gerecht wird. Die OGS ist ein Ort des gemeinsamen Lernens und Lebens. Durch die enge Kooperation zwischen Schulleitung, Lehrkräften und OGS-MitarbeiterInnen stellen wir einen rhythmischen Tagesablauf sicher, der kontinuierlich den Anforderungen an Bildung und Betreuung angepasst wird.

Wir freuen uns diesen Weg gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien zu gehen.



<https://grundschule-rudersdorf.de/ueber-uns/unsere-schule/betreuungsangebot/ogs/info.html>



6.0 Kontakte

OGS/VHTS: Leitung: Martina Neuser

Tel: 02737/2262536

Handy: 0174-2064174

E-Mail: ogsrudersdorf@gmail.com

Anmeldungen für die Betreuung OGS/VHTS/Flexi:

Julia Rueddigkeit

Tel: 02739/802-205

E-Mail: j.rueddigkeit@wilnsdorf.de

Fachkraft für Offenen Ganztag der Gemeinde Wilnsdorf:

Yvonne Schäfer

Tel: 02739/802-233

E-Mail: y.schaefer@wilnsdorf.de

Träger: Förderverein für Betreuung an Wilnsdorfer Schulen

1.Beigeordneter: Johannes Schneider

Tel: 02739/802-221

E-Mail: j.schneider@wilnsdorf.de

2.Beigeordneter: Henning Ax (Personal)

Tel: 02739/802-104

E-Mail: h.ax@wilnsdorf.de

Fachdienstleiterin: Svenja König

Tel: 02739/802-434

E-Mail: s.koenig@wilnsdorf.de